

Pädagoge / Pädagogin

BERUFSBESCHREIBUNG

Pädagog*innen befassen sich mit der Entwicklung und der Hinführung von Menschen aller Altersstufen zum selbstständigen und verantwortungsvollen Leben in Gesellschaft und Gemeinschaft. Die Tätigkeitsfelder von Pädagog*innen sind außerordentlich vielfältig und weit verzweigt, wobei Pädagog*innen meist auf einen Schwerpunktbereich (z. B. Lehramt, Sozialpädagogik, Wirtschaftspädagogik, Sonder- und Heilpädagogik, Medienpädagogik, Erwachsenenbildung) spezialisiert sind. So sind sie z. B. in der Jugendarbeit, der Sozialarbeit, in Beratungsstellen oder in therapeutischen Einrichtungen tätig, wo sie alleine, aber auch im Team mit Kolleg*innen und Fachkräften aus den verschiedenen Bereichen arbeiten.

Pädagog*innen sind insbesondere als Lehrer*innen für verschiedene Fachrichtungen und Altersgruppen tätig. In diesen Fällen ist mit der pädagogischen Ausbildung eine inhaltliche Spezialisierung auf in der Regel mehrere Unterrichtsfächer verbunden, die in einem Lehramtsstudium vermittelt wird.

Ausbildung

Zu Berufen im Bereich der Pädagogik führen Universitätsstudien, Lehrgänge, Bildungsanstalten und Kollegs insbesondere für Pädagogik, Pädagogik/Bildungswissenschaft, Erziehungs- und Bildungswissenschaft, Sozialpädagogik und Wirtschaftspädagogik sowie Lehramtsstudien.

Pädagoge / Pädagogin

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Sonder- und Heilpädagogik:** Sonder- und Heilpädagogik beschäftigen sich mit den sozialen Ursachen und Thera- piemöglichkeiten von Verhaltensauffäl- ligkeiten/-störungen oder Behinderungen (siehe hierzu auch Pädagoge / Pädagogin für Inklusive Sozialpädagogik).
- Sozialpädagogik:** Ziel ist es, ge- sellschaftlich benachteiligte oder persön- lich beeinträchtigte Menschen zu möglicht eigenständiger Lebensführung zu verhelfen und wieder in die Ge- sellschaft einzubinden. Sozialpädagog*innen sind z. B. auf Kinder- und Jugendarbeit, psychosozialen Dienst, Altenhilfe oder Bereiche des Gesundheits- und Reha- bilitationswesens spezialisiert (siehe hi- erzu auch Sozialpädagoge / Sozialpäda- gogin).
- Schulpädagogik:** Schulpädagog*innen befassen sich mit Organisationsformen und Bildungszielen schulischer Institu- tionen, mit Inhalten und Methoden schulisch-er Bildungsprozesse, Unterrichtsmate- rialien sowie Formen der Erfolgskontrolle in Lernprozessen. Schulpädagog*innen sind auch im Bereich der Lehrer*innenaus- bildung für Mittelschulen, Volksschulen oder Sonderpädagogische Einrichtungen tätig.
- Medienpädagogik:** Medienpädagog*innen beschäftigen sich mit den Auswirkun- gen der Massenmedien auf Individuen und die Gesellschaft, mit Fragen des Medi- enverhaltens (insbesondere des Medi- enkonsums bei Kindern und Ju- gendlichen). Sie wirken bei Medienprojek- ten (z. B. bei der Produktion von Medien

durch Jugendliche) mit und entwickeln Pro- gramme zur Medienerziehung.

- Freizeitpädagogik:** Freizeitpädagog*in- nen sind mit Organisationsaufgaben vor allem im touristischen Bereich und mit der Gestaltung von Animationsprogram- men befasst. Dem Aufgabengebiet sinn- voller Freizeitgestaltung widmen sich auch Spielpädagog*innen. Ihr Tätigkeits- feld umfasst sowohl theoretische Arbeiten als auch Beratung, Information oder Ani- mation.
- Betriebs- und Wirtschaftspädagogik:** Betriebspädagog*innen sind u. a. mit der Personalentwicklung und der Organisa- tion und Gestaltung von Schulungsmaß- nahmen und Fortbildungskursen für Beschäftigte in größeren Betrieben be- fasst. Sie beraten in Fragen des internen Arbeitsklimas. Wirtschaftspädagog*innen sind außerdem als Lehrer*innen für wirtschaftskundliche Fächer an berufsbil- denden mittleren und höheren Schulen (BMS, BHS) tätig.
- Bildungs- und Berufspädagogik:** Im Bereich der Berufs- und Bildungsberatung informieren Pädagog*innen über verschie- dene Ausbildungsmöglichkeiten, beraten bei Erziehungsproblemen und führen Kurse durch (siehe hierzu auch Bildungs- und Berufsberater*in).
- weitere Spezialisierungsmöglichkeiten sind z. B. Outdoorpädagoge / Outdoorpäd- agogin, Sexualpädagoge / Sexualpädago- gin

Anforderungen

- Anwendung und Bedienung digitaler

Tools

- Datensicherheit und Datenschutz
- didaktische Fähigkeiten
- Fremdsprachenkenntnisse
- gute Allgemeinbildung
- gute Beobachtungsgabe
- gute Deutschkenntnisse
- gute rhetorische Fähigkeit
- wirtschaftliches Verständnis

- Aufgeschlossenheit
- Einfühlungsvermögen
- Integrationsvermögen
- interkulturelle Kompetenz
- Kommunikationsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Kund*innenorientierung
- Motivationsfähigkeit
- soziales Engagement
- Verständnis für Jugendliche und Kinder

- Aufmerksamkeit
- Begeisterungsfähigkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungs- fähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Geduld
- Selbstbeherrschung
- Verschwiegenheit / Diskretion

- gepflegtes Erscheinungsbild

- interdisziplinäres Denken
- Koordinationsfähigkeit
- Kreativität
- Organisationsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit